

© SWP



Dr. Marianne Beisheim

Dr. Marianne Beisheim ist Wissenschaftlerin in der Forschungsgruppe „Globale Fragen“ der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema Global Governance im Bereich nachhaltige Entwicklung. Aktuell arbeitet sie vor allem zum Follow-up und Review der Sustainable Development Goals (SDGs) beim Hochrangigen Politischen Forum zu Nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen. Sie ist u. a. Mitglied des VN-politischen Beirats des Auswärtigen Amtes, des Forschungsrats der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen und des Lenkungskreises der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030.

© Brot für die Welt/Hermann Bredehorst



Prof. Dr. Cornelia Füllkrug-Weitzel

Pfarrerin Prof. Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel (MA), Pfarrerin und Politologin, ist seit 2000 Präsidentin von Brot für die Welt und stellvertretende Vorsitzende des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung. Langjährig arbeitet sie in verschiedenen internationalen Aufsichts- und Beratungsgremien des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), des Lutherischen Weltbundes und des weltweiten Verbundes kirchlicher Hilfswerke ACT Alliance. Sie ist auch Mitglied der SDG-Kommission des BMZ und der Fachkommission „Fluchtursachen bekämpfen“ der Bundesregierung.

Frau Prof. Dr. Füllkrug-Weitzel ist seit Januar 2020 Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung.

© Vienna Institute of Demography



Prof. Dr. Wolfgang Lutz

Prof. Dr. Wolfgang Lutz ist einer der weltweit führenden Demografen. Professor an der Univ. Wien und Gründungsdirektor des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital (Univ. Wien, Österr. Akademie der Wissenschaften und IIASA). Mitglied u.a. der Leopoldina, der US National Academy of Sciences, The World Academy of Sciences. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der globalen Bevölkerungsentwicklung sowie der Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Er ist Co-Autor des UN Global Sustainable Development Report 2019.

© Christian Schnaubelt



Lisi Maier

Lisi Maier ist 35 Jahre alt und seit 2012 Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und hauptamtliche Vorsitzende des Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ), dem Dachverband der katholischen Jugendverbände. Seit 2015 ist sie zudem Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugendsozialarbeit. Auch außerhalb des jugendpolitischen Bereiches ist Lisi Maier als Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und seit 2016 als stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrats aktiv. Lisi Maier ist ausgebildete Hauswirtschafterin, sie hat Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften auf Lehramt studiert.

Lisi Maier ist seit Januar 2020 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.

© Deutsches Institut für
Entwicklungspolitik (DIE)



Prof. Dr. Imme Scholz

Dr. Imme Scholz, Diplomsoziologin, ist stellvertretende Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn. Sie arbeitet seit über 20 Jahren zu verschiedenen Fragestellungen an der Schnittstelle von Umwelt und Entwicklung, u.a. zu nachhaltigem Konsum, Anpassung an den Klimawandel, der Rolle von Entwicklungspolitik bei der Förderung der Umweltkooperation. Sie ist zudem seit 2019 Honorarprofessorin für globale Nachhaltigkeit und ihre normativen Grundlagen am Zentrum für Ethik und Verantwortung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Dr. Imme Scholz ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung und seit 2020 stellvertretende Vorsitzende des RNE.

© Oliver Schwank



Oliver Schwank

Oliver Schwank ist Senior Experte für Wirtschaftswissenschaften in der Abteilung für Entwicklungsfinanzierung (FfD Office) in der UN Organisation für Wirtschafts- und Sozialfragen der Vereinten Nationen (UN DESA). Sein Team verfasst den jährlichen Bericht über nachhaltige Entwicklungsfinanzierung für die „Inter-Agency Task Force on Financing for Development (IATF)“. Er verantwortete das Kapitel zu „Integrated national financing frameworks“ (INFF) des Berichts 2019 und koordiniert derzeit die Bemühungen der IATF zur Erstellung von Leitfäden zu INFFs.

© Heidemarie Wieczorek-Zeul



Heidemarie Wieczorek-Zeul

Heidemarie Wieczorek-Zeul war von 1998 bis 2009 Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Gouverneurin der Weltbank. Sie gehörte außerdem als Abgeordnete von 1987 bis 2013 dem Deutschen Bundestag an. Während ihrer gesamten Karriere war sie eine Verfechterin für die Gesundheit von Frauen und Mädchen sowie für die Belange der Betroffenen von HIV/Aids. Vor ihrer Zeit als Ministerin war Heidemarie Wieczorek-Zeul Abgeordnete des Europaparlaments (1979-1987), wo sie sich als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses auf Fragen des Außenhandels und Europäischer Entwicklungspolitik konzentrierte.

Heidemarie Wieczorek-Zeul ist seit 2016 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.



Dr. Marianne Beisheim

Dr. Marianne Beisheim ist Wissenschaftlerin in der Forschungsgruppe „Globale Fragen“ der Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Thema Global Governance im Bereich nachhaltige Entwicklung. Aktuell arbeitet sie vor allem zum Follow-up und Review der Sustainable Development Goals (SDGs) beim Hochrangigen Politischen Forum zu Nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen. Sie ist u. a. Mitglied des VN-politischen Beirats des Auswärtigen Amtes, des Forschungsrats der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen und des Lenkungskreises der Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030.



Prof. Dr. Cornelia Füllkrug-Weitzel

PfarrerIn Prof. Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel (MA), Pfarrerin und Politologin, ist seit 2000 Präsidentin von Brot für die Welt und stellvertretende Vorsitzende des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung. Langjährig arbeitet sie in verschiedenen internationalen Aufsichts- und Beratungsgremien des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK), des Lutherischen Weltbundes und des weltweiten Verbundes kirchlicher Hilfswerke ACT Alliance. Sie ist auch Mitglied der SDG-Kommission des BMZ und der Fachkommission „Fluchtursachen bekämpfen“ der Bundesregierung.

Frau Prof. Dr. Füllkrug-Weitzel ist seit Januar 2020 Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung.



Prof. Dr. Wolfgang Lutz

Prof. Dr. Wolfgang Lutz ist einer der weltweit führenden Demografen. Professor an der Univ. Wien und Gründungsdirektor des Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital (Univ. Wien, Österr. Akademie der Wissenschaften und IIASA). Mitglied u.a. der Leopoldina, der US National Academy of Sciences, The World Academy of Sciences. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der globalen Bevölkerungsentwicklung sowie der Bedeutung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Er ist Co-Autor des UN Global Sustainable Development Report 2019.



Lisi Maier

Lisi Maier ist 35 Jahre alt und seit 2012 Vorsitzende des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und hauptamtliche Vorsitzende des Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ), dem Dachverband der katholischen Jugendverbände. Seit 2015 ist sie zudem Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholischer Jugendsozialarbeit. Auch außerhalb des jugendpolitischen Bereiches ist Lisi Maier als Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) und seit 2016 als stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrats aktiv. Lisi Maier ist ausgebildete Hauswirtschafterin, sie hat Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften auf Lehramt studiert.

Lisi Maier ist seit Januar 2020 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.



Prof. Dr. Imme Scholz

Dr. Imme Scholz, Diplomsoziologin, ist stellvertretende Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn. Sie arbeitet seit über 20 Jahren zu verschiedenen Fragestellungen an der Schnittstelle von Umwelt und Entwicklung, u.a. zu nachhaltigem Konsum, Anpassung an den Klimawandel, der Rolle von Entwicklungspolitik bei der Förderung der Umweltkooperation. Sie ist zudem seit 2019 Honorarprofessorin für globale Nachhaltigkeit und ihre normativen Grundlagen am Zentrum für Ethik und Verantwortung der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Dr. Imme Scholz ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung und seit 2020 stellvertretende Vorsitzende des RNE.



Oliver Schwank

Oliver Schwank ist Senior Experte für Wirtschaftswissenschaften in der Abteilung für Entwicklungsfinanzierung (FfD Office) in der UN Organisation für Wirtschafts- und Sozialfragen der Vereinten Nationen (UN DESA). Sein Team verfasst den jährlichen Bericht über nachhaltige Entwicklungsfinanzierung für die „Inter-Agency Task Force on Financing for Development (IATF)“. Er verantwortete das Kapitel zu „Integrated national financing frameworks“ (INFF) des Berichts 2019 und koordiniert derzeit die Bemühungen der IATF zur Erstellung von Leitfäden zu INFFs.



Heidemarie Wieczorek-Zeul

Heidemarie Wieczorek-Zeul war von 1998 bis 2009 Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Gouverneurin der Weltbank. Sie gehörte außerdem als Abgeordnete von 1987 bis 2013 dem Deutschen Bundestag an. Während ihrer gesamten Karriere war sie eine Verfechterin für die Gesundheit von Frauen und Mädchen sowie für die Belange der Betroffenen von HIV/Aids. Vor ihrer Zeit als Ministerin war Heidemarie Wieczorek-Zeul Abgeordnete des Europaparlaments (1979-1987), wo sie sich als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses auf Fragen des Außenhandels und Europäischer Entwicklungspolitik konzentrierte.

Heidemarie Wieczorek-Zeul ist seit 2016 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.